

> Professionelle
Vermögensverwaltung
muss nicht teuer sein.

Vermögensverwaltung

> Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Ihre Bank. Seit 1812.

1. Rang und 2. Rang im Kostenvergleich der traditionellen Vermögensverwaltung

Der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst «moneyland.ch» hat die Kosten in der Schweizer Vermögensverwaltung analysiert. Die Sparkasse Schwyz AG zählt seit Jahren zu den kostengünstigsten Vermögensverwalterinnen der Schweiz und verbindet attraktive Konditionen mit persönlicher Betreuung.

Die Sparkasse Schwyz AG bestätigt ihre Spitzenposition im Kostenvergleich der Schweizer Vermögensverwaltung und gehört zu den günstigsten Anbietern der Schweiz. Bei einem Anlagevermögen von CHF 100'000 belegt die Sparkasse Schwyz AG den 1. Rang. Bei Anlagevermögen von CHF 500'000 und CHF 1'000'000 erreicht sie jeweils den ausgezeichneten 2. Rang.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.sparkasse.ch/gebuehrenvergleich**.

«Die Bedeutung von Gebühren in der Vermögensverwaltung sollte nicht unterschätzt werden, denn im Laufe der Jahre hat es einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtrendite eines Portfolios.»

**Marco Zörner,
Mitglied der Geschäftsleitung**

Vermögensverwaltung

- **Wollen Sie sich nicht immer mit den Börsennews befassen?**
- **Wollen Sie schwierige Anlageentscheidungen nicht selber treffen?**
- **Wollen Sie, dass sich langjährige Anlagespezialisten um Ihre Finanzen kümmern?**
- **Wollen Sie faire und transparente Gebühren?**

Beschreibung

Bei der Vermögensverwaltung erteilen Sie den Spezialisten der Sparkasse Schwyz AG den Auftrag, Ihr Vermögen zu betreuen und zu verwalten.

Bereits ab CHF 50'000 (oder Gegenwert) profitieren Sie von dieser Dienstleistung.
Die Kosten richten sich nach der gewählten Anlagestrategie, Investitionssumme und dem Mandatstyp.

Geeignet für

Anleger, die für die Verwaltung ihres Vermögens weder die nötige Erfahrung noch die Zeit dafür haben.

Vorteile

- kompetente Verwaltung Ihres Vermögens
- kontinuierliche Überwachung
- Diversifikation durch den Einsatz verschiedener Anlagen
- Zeitersparnis
- ausführliches Reporting über die Entwicklung Ihres Vermögens
- kostenloses Steuerverzeichnis
- faires und transparentes Preismodell
- ESG-Anlagelösung möglich

Die drei Schritte zu Ihrem Mandat

Sie wollen Ihr Vermögen in sicheren Händen wissen. Mit dem strukturierten Beratungsprozess der Sparkasse Schwyz AG kommen Sie schrittweise zu einer massgeschneiderten Lösung für Ihre Bedürfnisse. Wir begleiten Sie auf diesem Weg und machen Sie mit den verschiedenen Mandaten und Strategien vertraut.

1. Risikoprofil ermitteln

Wenn Sie sich dafür entscheiden Ihr Vermögen professionell verwalten zu lassen, wollen wir als erstes Ihr Anlagebedürfnis kennen und verstehen. Dabei suchen wir vor allem Antworten auf folgende Fragen: Wie viel Vermögen steht Ihnen zur Verfügung? Wie viel Risiko möchten und können Sie eingehen? Welche Rendite erwarten Sie? Wie lange soll Ihr Vermögen angelegt werden? Mit welchen Veränderungen ist in Zukunft zu rechnen? Auf dieser Grundlage ermitteln wir mit Ihnen zusammen Ihr persönliches Risikoprofil.

2. Anlageprofil festlegen

Ausgehend von Ihrem Risikoprofil bestimmen Sie Ihr Anlageprofil. Mit diesem legen Sie fest, wie Ihr Vermögen investiert werden soll. Je nach Anlageprofil entscheiden Sie sich für risikoärmere oder risikoreichere Anlagen. Fünf Anlageprofile stehen zur Auswahl: «Festverzinslich», «Defensiv», «Ausgewogen», «Dynamisch» oder «Aktien».

3. Mandatswahl treffen

Ihr Anlageprofil ist nun festgelegt. Jetzt gilt es zu bestimmen, ob Sie Ihr Vermögen als «Einzeltitel-Mandat» oder als «ETF-Mandat» respektiv «ETF-Mandat ESG» führen möchten.



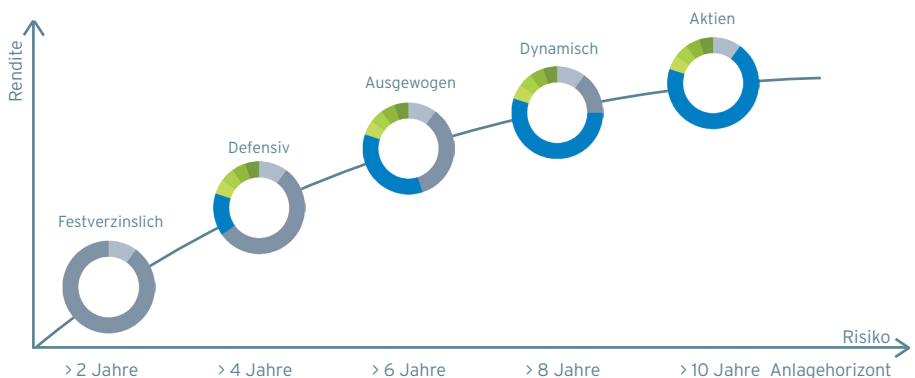
1. Schritt: Risikoprofil ermitteln

So individuell wie jede Anlegerin, jeder Anleger ist, so persönlich sind auch die Ziele und Bedürfnisse, wenn es um Anlagegeschäfte geht. Damit Sie Ihr persönliches Anlageziel erfolgreich umsetzen können, sollten Sie sich Gedanken über die eigene Risikofähigkeit und Risikobereitschaft machen. Wichtig dabei ist, dass Sie sich im Klaren sind, dass die Bewirtschaftung von Kapitalanlagen Chancen und Risiken beinhaltet.

Risikofähigkeit und -bereitschaft

Durch gezielte Fragen können wir ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Risikoprofil ermitteln. Bei der Analyse klären wir ab, wie viel Geld Sie anlegen und binden können, ohne aufgrund unvorhergesehener Ausgaben in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten (Risikofähigkeit). Wesentlich für die Beurteilung der Risikofähigkeit sind unter anderem Angaben zu Ihrer Vermögens- und Einkommenssituation. Zudem möchten wir mit Ihnen besprechen, wie Sie gegenüber risikobehafteten Anlagen eingestellt sind (Risikobereitschaft).

2. Schritt: Anlageprofil festlegen



Anlageprofil	Anlageziel	Bandbreiten*
Festverzinslich	Erhaltung des Kapitals, Ertragserzielung durch laufendes Einkommen	■ 0-50% Liquidität/Geldmarkt ■ 50-100% Obligationen ■ 0% Aktien ■ 0% Immobilien ■ 0% Commodities ■ 0% Alternative Anlagen ■ 0% Übrige (u.a. Fonds)
Defensiv	Erhaltung des Kapitals, Ertragserzielung durch laufendes Einkommen	■ 0-30% Liquidität/Geldmarkt ■ 25-80% Obligationen ■ 0-25% Aktien ■ 0-10% Immobilien ■ 0-10% Commodities ■ 0-10% Alternative Anlagen ■ 0-10% Übrige (u.a. Fonds)
Ausgewogen	Reale Erhaltung und langfristige Vermehrung des Kapitals durch laufendes Einkommen, sowie durch Kapitalgewinne	■ 0-25% Liquidität/Geldmarkt ■ 10-60% Obligationen ■ 10-60% Aktien ■ 0-15% Immobilien ■ 0-15% Commodities ■ 0-15% Alternative Anlagen ■ 0-15% Übrige (u.a. Fonds)
Dynamisch	Langfristiges Vermögenswachstum durch die stärkere Ausrichtung auf Kapitalgewinne	■ 0-40% Liquidität/Geldmarkt ■ 0-30% Obligationen ■ 20-80% Aktien ■ 0-20% Immobilien ■ 0-20% Commodities ■ 0-20% Alternative Anlagen ■ 0-20% Übrige (u.a. Fonds)
Aktien	Langfristiges Vermögenswachstum durch die ausschliessliche Ausrichtung auf Kapitalgewinne	■ 0-50% Liquidität/Geldmarkt ■ 0-25% Obligationen ■ 30-100% Aktien ■ 0-25% Immobilien ■ 0-25% Commodities ■ 0-25% Alternative Anlagen ■ 0-25% Übrige (u.a. Fonds)

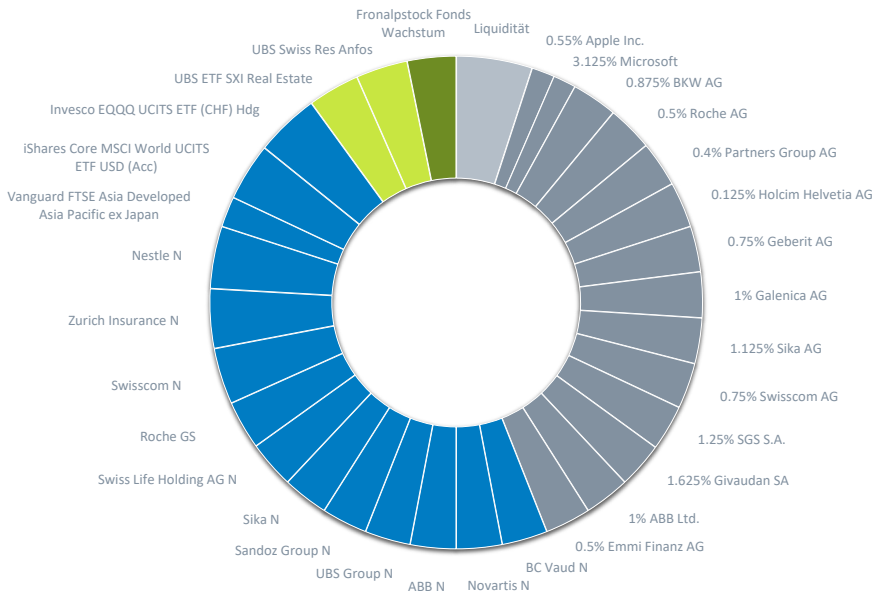
*Über- und Unterschreitungen möglich.

3. Schritt: Mandatswahl treffen

Einzeltitel-Mandat

Das Einzeltitel-Mandat ist die traditionelle, benchmark-orientierte und breit diversifizierte Vermögensverwaltungslösung. Durch aktive Anlageentscheide werden Renditeopportunitäten genutzt und Mehrwert geschaffen. Das Mandat investiert in unterschiedliche Märkte und Anlageklassen. Bei der Portfoliozusammensetzung wird dem Heimmarkt eine hohe Beachtung geschenkt. Die Umsetzung erfolgt in qualitativ gute und ertragsstarke Aktien und Obligationen sowie selektiv in Fondsanlagen oder Strukturierte Produkte. Das Portfolio wird systematisch überwacht und die Risiken werden aktiv verwaltet.

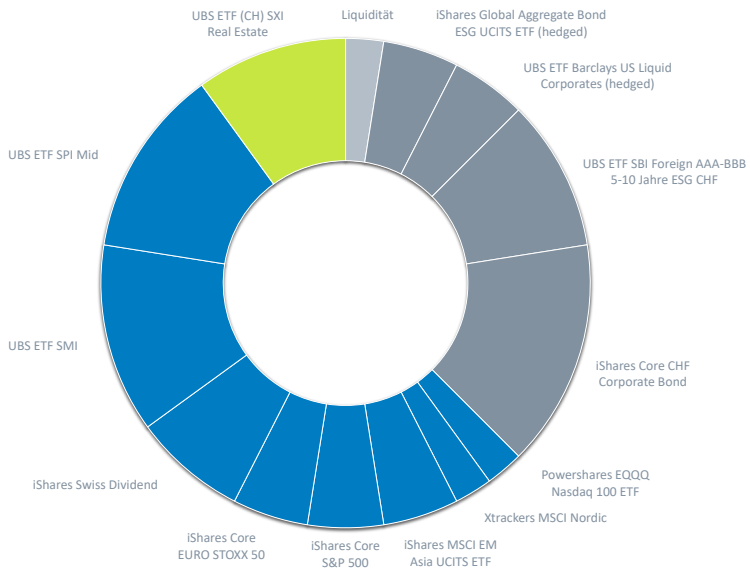
Beispiel: Einzeltitel-Mandat «Ausgewogen»



ETF-Mandat

Börsennotierte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF) sind passiv verwaltete Indexfonds, die an der Börse gehandelt werden und ohne Laufzeitbeschränkung ausgestattet sind. Sie bilden einen Basisindex 1:1 ab und können Aktien-, Obligationen-, Geldmarkt- oder Immobilienindizes sein. Die Sparkasse sucht für Sie die besten ETF, überwacht und ersetzt diese laufend, falls andere Produkte unsere Kriterien besser erfüllen.

Beispiel: ETF-Mandat «Ausgewogen»



ETF-Mandat ESG

Im Einklang mit den persönlichen Werten und trotzdem nicht auf Rendite verzichten müssen - das sind Gründe für die stetig wachsende Beliebtheit von ESG-Anlagen. Anleger, die sich für das ETF-Mandat ESG als Anlagelösung entscheiden, beteiligen sich an Unternehmen, deren Produkte und Geschäftskonzepte strenge Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) erfüllen.

Was sind die generellen Vorteile von ETF-Mandat ESG?

Seit Jahrzehnten hilft die Indexbindung Anlegern beim Aufbau effizienter Portfolios. Heute schwenken immer mehr Anleger auf ESG-Anlagen um. Viele ETFs bauen auf den gleichen bekannten Referenzindizes auf und wenden unterschiedliche ESG-Kriterien an. Um in einen Index aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen nachweisen, dass sie im Vergleich zu ihren Mitbewerbern besonders sozialverträglich und umweltfreundlich agieren. Neben strengen ESG-Kriterien entscheiden auch bestimmte Ausschlüsse (z.B. Waffen, Atomenergie, Alkohol, Tabak usw.) über die Aufnahme in den Index resp. den abbildenden ETF.

ESG und Rendite?

Die Praxis bestätigt, dass es sich bei den ESG-Kriterien um zentrale Merkmale der langfristigen Unternehmensqualität handelt. Unternehmen, die ESG-Aspekte ernst nehmen, werden im Allgemeinen besser geführt und wirtschaften zukunftsorientierter. Unternehmen mit hohen ESG-Werten sind besser gegen Krisen gewappnet und erreichen im Schnitt ähnliche oder leicht bessere Performancewerte als ihre Mitbewerber.

Environmental, Social and Governance (ESG)

Um ein Unternehmen ganzheitlich zu bewerten, genügen heute rein finanzielle Aspekte nicht mehr. Ebenso wichtig ist die Prüfung, wie Unternehmen hinsichtlich einzelner ESG-Kriterien abschneiden.

Die Abkürzung **ESG** steht für **E**nvironmental, **S**ocial and **G**overnance (zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und bezeichnet ein umfassendes Regelwerk zur Bewertung der umweltfreundlichen und sozialverträglichen Praxis von Unternehmen.



Environmental bezieht sich auf die Umwelt. Dabei wird eine Reduktion der Umweltverschmutzung (durch Klimawandel, Abwasser, Abgase) und ein effizienter Ressourcenverbrauch angestrebt. Wichtige Aspekte sind auch die Förderung von erneuerbaren Energien und die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks.



Social beinhaltet Aspekte wie die Achtung der Menschenrechte und den Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit. Die Unternehmen achten auf gerechte Arbeitsbedingungen, die Sicherheit am Arbeitsplatz oder die Weiterbildung des Personals.

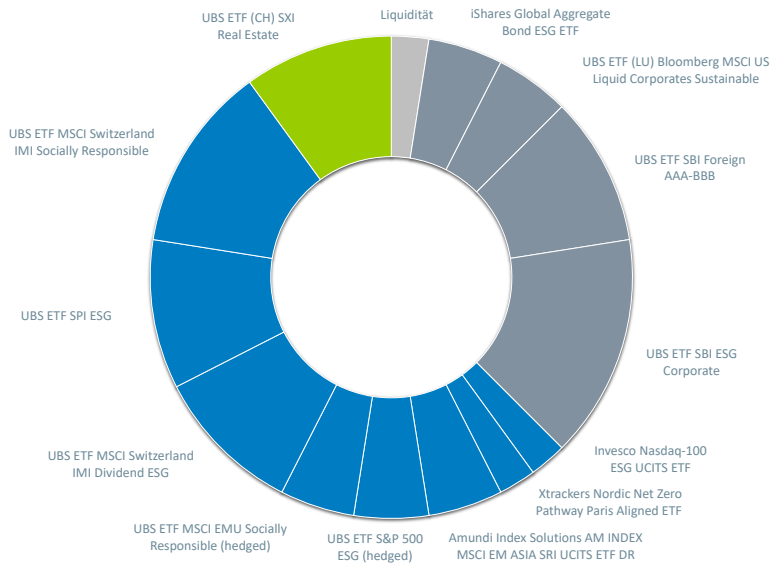


Governance bezieht sich auf das Unternehmensverhalten. Eine nachhaltige Unternehmensführung sowie die Erhöhung der Unternehmenstransparenz sind essenziell. Es bestehen Kontrollen der Unternehmen durch die Aufsichtsbehörden. Das Ziel ist die Bekämpfung der Korruption.

ETF-Mandat ESG

Anlagen mit ESG-Kriterien schliessen bestimmte Engagements wie Waffen, Atomenergie, Alkohol, Tabak etc. aus dem Portfolio aus, indem sie nach Kriterien wie Geschäftspraktik oder Branche filtern. Die Sparkasse sucht für Sie die besten ETFs, überwacht und ersetzt diese laufend, falls andere Produkte unsere Kriterien besser erfüllen.

Beispiel: ETF-Mandat ESG «Ausgewogen»



Folgende Schritte erledigen wir für Sie

4. Schritt: Anlagen selektieren

Selektion Anlageklassen

Die Basis der langfristigen Vermögensaufteilung (strategische Asset Allocation) bildet das Anlageprofil. Dazu behalten unsere Anlagespezialisten ständig das wirtschaftliche Gesamtbild im Auge und lassen Marktveränderungen mit kurz- bis mittelfristigen Massnahmen in Ihr Portfolio einfließen (taktische Asset Allocation). Das heisst: Wir bewirtschaften Ihr Portfolio stets unter Berücksichtigung aktueller Marktgegebenheiten.

Produkt- und Titelselektion

Unsere Spezialisten wählen anschliessend die strategiegerechten Produkte und Anlageinstrumente für Ihr Depot aus. Dabei arbeiten wir je nach Mandatstyp mit unterschiedlichen Auswahlkriterien und prüfen sämtliche Titel in Bezug auf Chancen und Risiken.

5. Schritt: Anlagen überwachen

Um Ihnen ein optimales Risikomanagement zu gewährleisten, wird Ihr Mandat laufend überwacht. Dabei werden verschiedene Faktoren wie Kursentwicklung, Diversifikation, Schuldnerqualität sowie die Einhaltung der vertraglichen Richtlinien nach klar vorgegebenen Kriterien kontrolliert.



Konditionen Vermögensverwaltung

	Einzeltitlel-Mandat	ETF-Mandat
Mindestanlagebetrag	ab CHF 250'000	ab CHF 50'000
Managementstil	aktiv	passiv
eingesetzte Instrumente	hauptsächlich Direktanlagen in Aktien und Obligationen	ausschliesslich ETF (Exchange Traded Funds)
Währungen	CHF, EUR, USD	CHF, EUR, USD
Kundenrestriktionen	auf Anfrage	keine
ESG	auf Anfrage	ETF-Mandat ESG

Anlageprofil	Vermögen	All-in-Gebühr* p.a.	All-in-Gebühr* p.a.
Festverzinslich	bis 500'000	0.45%	0.45%
	bis 1 Mio.	0.40%	0.40%
	bis 2 Mio.	0.35%	0.35%
	bis 5 Mio.	0.30%	0.30%
Defensiv	bis 500'000	0.95%	0.70%
	bis 1 Mio.	0.90%	0.65%
	bis 2 Mio.	0.85%	0.60%
	bis 5 Mio.	0.80%	0.55%
Ausgewogen	bis 500'000	1.05%	0.75%
	bis 1 Mio.	1.00%	0.70%
	bis 2 Mio.	0.95%	0.65%
	bis 5 Mio.	0.90%	0.60%
Dynamisch	bis 500'000	1.15%	0.75%
	bis 1 Mio.	1.10%	0.70%
	bis 2 Mio.	1.05%	0.65%
	bis 5 Mio.	1.00%	0.60%
Aktien	bis 500'000	1.25%	0.75%
	bis 1 Mio.	1.20%	0.70%
	bis 2 Mio.	1.15%	0.65%
	bis 5 Mio.	1.10%	0.60%

*Die All-in-Gebühr beinhaltet sämtliche eigenen Kosten im Zusammenhang mit der Ausübung der Vermögensverwaltung. Dazu gehören Kontoführungsgebühr, Depotgebühr, Courtage, Vermögensverwaltungs-Honorar sowie CH-Steuerverzeichnis. Nicht inbegriffen sind Abgaben, Steuern (u.a. MwSt., Eidg. Stempel), Belastungen und Gebühren Dritter (u.a. TER), Versand- und Verarbeitungsgebühren sowie zusätzliche Bankdienstleistungen. Ab CHF 5 Mio. auf Anfrage. Die Berechnung der Gebühren erfolgt aufgrund des Portfoliowertes an verschiedenen Stichtagen und gilt für das laufende Kalenderjahr. Die Belastung erfolgt jeweils im Dezember.

Disclaimer

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Das vorliegende Dokument wurde von der Sparkasse Schwyz AG erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden auf die vorliegende Publikation demzufolge keine Anwendung. Die darin geäusserten Meinungen sind diejenigen der Sparkasse zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierenden Erträge können schwanken, fallen oder steigen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Für den Inhalt dieser Publikation kann die Sparkasse keine Haftung übernehmen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, welche als zuverlässig gelten. Es kann jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit gewährleistet werden.

Stand per 1. September 2026. Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Hauptsitz:

Sparkasse Schwyz AG
Herrengasse 23

6430 Schwyz

Tel. 041 819 02 50

schwyz@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Zürcherstrasse 2a

8852 Altendorf

Tel. 055 451 63 00

altendorf@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Bahnhofstrasse 5

6440 Brunnen

Tel. 041 825 00 30

brunnen@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Dorfstrasse 34

6390 Engelberg

Tel. 041 639 50 10

engelberg@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Centralstrasse 18

6410 Goldau

Tel. 041 855 43 82

goldau@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Haus zur Krone, Unterdorf 16

6403 Küsnacht am Rigi

Tel. 041 854 41 00

kuessnacht@sparkasse.ch

Sparkasse Schwyz AG
Stansstadterstrasse 8

6370 Stans

Tel. 041 619 05 05

stans@sparkasse.ch